# Motette in der Thomaskirche

**Freitag, den 26. Februar 2010, 18 Uhr**

*Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.*

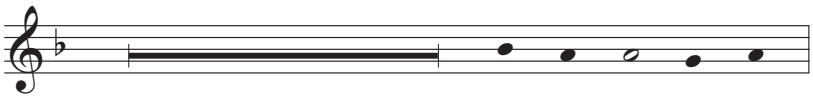
## Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

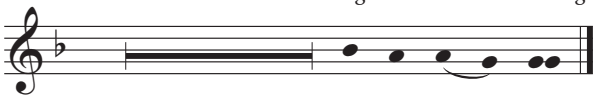
### Fantasie und Fuge c-Moll

BWV 537 für Orgel

**Ingressus**
(Eingang)



Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.



Gemeinde: Lob sei dem König der Herr-lich - keit.

**Psalmodie**
(Psalmgebet)

## Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

### Du höchstes Licht, ewiger Schein

Morgengesang für sechsstimmigen Chor
aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, · du Gott und treuer Herre mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgaht · und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ, · der ja die göttlich Wahrheit ist,
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht, · bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht, · dabei ein jeder klarlich sicht,
den hellen, schönen, lichten Tag, · an dem er selig werden mag.

*Johannes Zwick, ~1541*

**Lektion**
(Lesung)

## Johann Sebastian Bach
### Der Geist hilft unser Schwachheit auf
Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste
mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefället. *Römer 8:26–27*

**Choral**
Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

### Ansprache
Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann

**Hymnus**
(Lied)

## Johann Sebastian Bach
### Wenn wir in höchsten Nöten sein
Choralbearbeitung BWV 641 aus dem »Orgelbüchlein«

### Gemeindelied »Wenn wir in höchsten Nöten sein« EG 366
Melodie: Johann Baptista Serranus, 1567, nach Guillaume Franc, 1543

**1. Gemeinde**

**2. Chor** (Satz: Johann Sebastian Bach)
so ist das unser Trost allein, · daß wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott, · um Rettung aus der Angst und Not,

**3. Gemeinde**
und heben unser Aug und Herz · zu dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung · und aller Strafen Linderung,

**4. Chor**
die du verheißest gnädiglich · allen, die darum bitten dich
im Namen deins Sohns Jesu Christ, · der unser Heil und Fürsprech ist.

**5. Gemeinde**
Drum kommen wir, o Herre Gott, · und klagen dir all unre Not,
weil wir jetzt stehn verlassen gar · im großen Trübsal und Gefahr.

**6. Chor**
Sieh nicht an unsre Sünde groß, · sprich uns davon aus Gnaden los,
steh uns in unserm Elend bei, · mach uns von allen Plagen frei,

**7. Gemeinde**
auf daß von Herzen können wir · nachmals mit Freuden danken dir,
gehorsam sein nach deinem Wort, · dich allzeit preisen hier und dort.

*Paul Eber, 1566, nach »In tenebris nostrae« von Joachim Camerarius, ~ 1546*

**Canticum**
(Lobgesang)

## Magnificat
Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

**Antiphon**
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.
Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46–55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Antiphon**
Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

# Theodore Saunway
(* 23.2.1940; Lakewood, Ohio/USA) – zum 70. Geburtstag

## Salve Regina
für vierstimmigen Knabenchor (2009) – Uraufführung

| | |
|---|---|
| Salve Regina, | *Heil dir, Königin,* |
| mater misericordiae, | *Mutter der Barmherzigkeit,* |
| vita, dulcedo et spes nostra, | *unser Leben, unser Trost und unsere Hoffnung,* |
| salve. | *heil.* |
| Ad te clamamus | *Zu dir rufen wir,* |
| exules filii Hevae, | *die verbannten Kinder Evas,* |
| ad te suspiramus, | *zu dir seufzen wir,* |
| gementes et flentes | *trauernd und weinend* |
| in hac lacrimarum valle. | *in diesem Tal der Tränen.* |

| | |
|---|---|
| Eja ergo, advocata nostra, | *O du, unsere Fürsprecherin,* |
| illos tuos misericordes oculos | *deine barmherzigen Augen* |
| ad nos converte, | *wende zu uns,* |
| et Jesum, | *und Jesum,* |
| benedictum fructum ventris tui | *die gebenedeite Frucht deines Leibes,* |
| nobis post hoc exilium ostende. | *zeige uns nach unserem Elend.* |
| O clemens, o pia, | *O gütige, o fromme,* |
| o dulcis virgo Maria. | *o süße Jungfrau Maria.* |

*Theodore Saunway studierte in Boston und Seattle und ist seit 1979 in Berlin als freischaffender Komponist tätig. Er schuf Werke aller Genres, u. a. Opern.*

## Günther Ramin

(* 15.10.1898, Karlsruhe; † 27.2.1956, Leipzig; Thomaner 1910–1914, Thomasorganist 1918–1939, Thomaskantor 1940–1956) – ZUM 54. TODESTAG

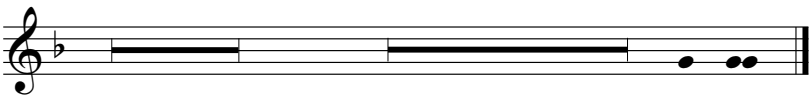
### Nun danket alle Gott

für vierstimmigen Männerchor

Nun danket alle Gott · mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut · an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib · und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut · und noch jetzund getan. *Johannes Crüger, 1648*

Lob, Ehr und Preis sei Gott, · dem Vater und dem Sohne
und dem, der beiden gleich · im hohen Himmelsthrone,
dem dreieinigen Gott, · wie es am Anfang war
und ist und bleiben wird, · jetzund und immerdar. *Martin Rinckart, 1636*

**Oration**
(Gebet)

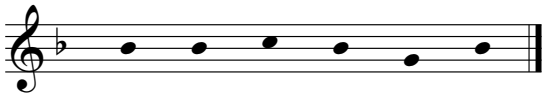



*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus**
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

## Georg Friedrich Händel

(* 23.2.1685, Halle/Saale; † 14.4.1759, London) – ZUM 325. GEBURTSTAG

### Herr, unser Gott, gib Fried dem Land

für sechsstimmigen Chor und Orgel
aus dem Oratorium »Samson« HWV 57 (1741)

Herr, unser Gott, gib Fried dem Land!
O hör doch deiner Kinder Flehn, wir wollen dir allein vertraun.
Gib Frieden diesem Land!

*Freie deutsche Textunterlegung: Dietmar Damm*

## Johann Sebastian Bach

### Wenn wir in höchsten Nöten sein

Choralbearbeitung für Orgel BWV 668, »Canto Fermo in Canto«

***– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –***

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Thomaner Sebastian Borleis – Continuo-Orgel (Händel)

Leitung: Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors (Händel, Reger)
Thomaskantor Georg Christoph Biller

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:
Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

*Vorschau:* Sonnabend, 27. Februar 2010, 15 Uhr
**Motette in der Thomaskirche**
Igor Strawinsky: Messe
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Reminiszere, 28. Februar 2010, 9.30 Uhr
**Kirchenmusik im Gottesdienst**
Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

*Mittwoch, 3. März 2010, 20 Uhr*
***Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** BWV 245*
*Solistenensemble · Capella Fidicinia Leipzig · Leitung: Martin Krumbiegel*

Freitag, 5. März 2010, 18 Uhr
**Motette in der Thomaskirche**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 6. März 2010, 15 Uhr
**Motette in der Thomaskirche**
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Okuli, 7. März 2010, 9.30 Uhr
**Kirchenmusik im Gottesdienst**
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

**Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.**

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

## Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

*Herzliche Einladung*

zur Hausmusik der Thomaner am Dienstag, dem 2. März 2010, 19.30 Uhr im Probensaal des Alumnats (Hillerstraße 8).

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

# Motette in der Thomaskirche

**Sonnabend, den 27. Februar 2010, 15 Uhr**

## Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

### Fantasie und Fuge c-Moll

BWV 537 für Orgel

## Georg Friedrich Händel

(* 23.2.1685, Halle/Saale; † 14.4.1759, London) – ZUM 325. GEBURTSTAG

### Herr, unser Gott, gib Fried dem Land

für sechsstimmigen Chor und Orgel
aus dem Oratorium »Samson« HWV 57 (1741)

Herr, unser Gott, gib Fried dem Land!
O hör doch deiner Kinder Flehn, wir wollen dir allein vertraun.
Gib Frieden diesem Land!

*Freie deutsche Textunterlegung: Dietmar Damm*

*Leitung: Titus Heidemann, Assistent des Thomaskantors*

– ZUM 250. TODESTAG VON ANNA MAGDALENA BACH

(* 22.9.1701, Zeitz; † 27.2.1760, Leipzig; Sopranistin und zweite Ehefrau von J. S. Bach) –

## Johann Sebastian Bach

### Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA: 20. Oktober 1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefället. *Römer 8:26–27*

**CHORAL**

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

## Theodore Saunway

(* 23.2.1940; Lakewood, Ohio/USA) – ZUM 70. GEBURTSTAG

### Salve Regina

für vierstimmigen Knabenchor (2009) – Uraufführung

| | |
|---|---|
| Salve Regina, | *Heil dir, Königin,* |
| mater misericordiae, | *Mutter der Barmherzigkeit,* |
| vita, dulcedo et spes nostra, | *unser Leben, unser Trost und unsere Hoffnung,* |
| salve. | *heil.* |
| Ad te clamamus | *Zu dir rufen wir,* |
| exules filii Hevae, | *die verbannten Kinder Evas,* |
| ad te suspiramus, | *zu dir seufzen wir,* |
| gementes et flentes | *trauernd und weinend* |
| in hac lacrimarum valle. | *in diesem Tal der Tränen.* |
| Eja ergo, advocata nostra, | *O du, unsere Fürsprecherin,* |
| illos tuos misericordes oculos | *deine barmherzigen Augen* |
| ad nos converte, | *wende zu uns,* |
| et Jesum, | *und Jesum,* |
| benedictum fructum ventris tui | *die gebenedeite Frucht deines Leibes,* |
| nobis post hoc exilium ostende. | *zeige uns nach unserem Elend.* |
| O clemens, o pia, | *O gütige, o fromme,* |
| o dulcis virgo Maria. | *o süße Jungfrau Maria.* |

*Theodore Saunway studierte in Boston und Seattle und ist seit 1979 in Berlin als freischaffender Komponist tätig. Er schuf Werke aller Genres, u. a. Opern.*

## Günther Ramin

(* 15.10.1898, Karlsruhe; † 27.2.1956, Leipzig; Thomaner 1910–1914, Thomasorganist 1918–1939, Thomaskantor 1940–1956) – ZUM 54. TODESTAG

### Nun danket alle Gott

für vierstimmigen Männerchor

Nun danket alle Gott · mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut · an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib · und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut · und noch jetzund getan. *Johannes Crüger, 1648*

Lob, Ehr und Preis sei Gott, · dem Vater und dem Sohne
und dem, der beiden gleich · im hohen Himmelsthrone,
dem dreieinigen Gott, · wie es am Anfang war
und ist und bleiben wird, · jetzund und immerdar. *Martin Rinckart, 1636*

## Johann Sebastian Bach

### Wenn wir in höchsten Nöten sein

Choralbearbeitung BWV 641 aus dem »Orgelbüchlein«

## Gemeindelied »Wenn wir in höchsten Nöten sein« EG 366

Melodie: Johann Baptista Serranus, 1567, nach Guillaume Franc, 1543

**1. Gemeinde**

**2. Chor** (Satz: Johann Sebastian Bach)
so ist das unser Trost allein, · daß wir zusammen insgemein
dich anrufen, o treuer Gott, · um Rettung aus der Angst und Not,

**3. Gemeinde**
und heben unser Aug und Herz · zu dir in wahrer Reu und Schmerz
und flehen um Begnadigung · und aller Strafen Linderung,

**4. Chor**
die du verheißest gnädiglich · allen, die darum bitten dich
im Namen deins Sohns Jesu Christ, · der unser Heil und Fürsprech ist.

**5. Gemeinde**
Drum kommen wir, o Herre Gott, · und klagen dir all unre Not,
weil wir jetzt stehn verlassen gar · im großen Trübsal und Gefahr.

**6. Chor**
Sieh nicht an unsre Sünde groß, · sprich uns davon aus Gnaden los,
steh uns in unserm Elend bei, · mach uns von allen Plagen frei,

**7. Gemeinde**
auf daß von Herzen können wir · nachmals mit Freuden danken dir,
gehorsam sein nach deinem Wort, · dich allzeit preisen hier und dort.

*Paul Eber, 1566, nach »In tenebris nostrae« von Joachim Camerarius, ~ 1546*

## Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

# Igor Strawinsky

(* 17. 6.1882, Oranienbaum bei St. Petersburg; † 6.4.1971, New York)

## Messe

für Soli, vierstimmigen Chor und doppeltes Bläserquintett (1948)

**Kyrie**

| | |
|---|---|
| Kyrie eleison! Christe eleison! | *Herr, erbarme dich! Christe, erbarme dich!* |
| Kyrie eleison! | *Herr, erbarme dich!* |

**Gloria**

| | |
|---|---|
| Gloria in excelsis Deo; et in terra pax | *Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede* |
| hominibus, bonae voluntatis. | *den Menschen seines Wohlgefallens.* |
| Laudamus te, benedicimus te, | *Wir loben dich, wir preisen dich,* |
| adoramus te, glorificamus te. | *wir beten dich an, wir verherrlichen dich.* |

| | |
|---|---|
| Gratias agimus tibi | *Wir sagen dir Dank* |
| propter magnam gloriam tuam. | *wegen deiner großen Herrlichkeit.* |
| Domine Deus, rex coelestis, | *Herr Gott, König des Himmels,* |
| Deus, pater omnipotens! | *Gott, allmächtiger Vater!* |
| Domine fili unigenite | *Herr, einziggeborener Sohn,* |
| Jesu Christe, Domine Deus, | *Jesus Christus, Herr und Gott,* |
| Agnus Dei, filius patris. | *Lamm Gottes, Sohn des Vaters.* |
| Qui tollis peccata mundi | *Der du trägst die Sünden der Welt,* |
| miserere nobis, | *erbarme dich unser,* |
| qui tollis peccata mundi | *der du trägst die Sünden der Welt,* |
| suscipe depracationem nostram. | *nimm an unser Gebet.* |
| Qui sedes ad dexteram patris, | *Der du sitzest zur Rechten des Vaters:* |
| miserere nobis! | *erbarme dich unser.* |
| Quoniam tu solus sanctus, | *Denn du allein bist heilig,* |
| tu solus Dominus, | *du allein bist der Herr,* |
| tu solus altissimus, Jesu Christe. | *du allein bist der Höchste, Jesus Christus.* |
| Cum Sancto Spiritu | *Mit dem Heiligen Geiste* |
| in gloria Dei patris. Amen. | *in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.* |

**CREDO**

| | |
|---|---|
| [Credo in unum Deum,] | *[Ich glaube an den einen Gott,]* |
| patrem omnipotentem, | *den allmächtigen Vater,* |
| factorem coeli et terrae, | *Schöpfer des Himmels und der Erde,* |
| visibilum omnium et invisibilum. | *alles sichtbaren und unsichtbaren.* |
| Et in unum Dominum, Jesum Christum, | *Und an den einen Herrn, Jesus Christus,* |
| filium Dei unigenitum, | *Gottes eingeborenen Sohn* |
| et ex patre natum ante omnia saecula. | *aus dem Vater geboren vor aller Zeit:* |
| Deum de Deo, lumen de lumine, | *Gott von Gott, Licht vom Licht,* |
| Deum verum de Deo vero, | *wahrer Gott vom wahren Gott,* |
| genitum non factum, | *gezeugt, nicht geschaffen,* |
| consubstantialem patri, | *eines Wesens mit dem Vater;* |
| per quem omnia facta sunt. | *durch ihn ist alles geschaffen.* |
| Qui propter nos homines et nostram salutem | *Für uns Menschen und zu unserem Heil* |
| descendit de coelis. | *ist er vom Himmel gekommen.* |
| Et incarnatus est | *Und hat Fleisch angenommen* |
| de spiritu sancto ex Maria virgine, | *durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria* |
| et homo factus est. | *und ist Mensch geworden.* |
| Crucifixus etiam pro nobis | *Er wurde für uns gekreuzigt* |
| sub Pontio Pilato, | *unter Pontius Pilatus,* |
| passus et sepultus est. | *hat gelitten und ist begraben worden.* |
| Et resurrexit tertia die | *Und ist auferstanden am dritten Tage* |
| secundum scripturas, | *nach der Schrift* |
| et ascendit in coelum, | *und aufgefahren in den Himmel.* |
| sedet ad dexteram patris, | *Er sitzt zur Rechten des Vaters* |
| et iterum venturus est cum gloria, | *und wird wiederkommen in Herrlichkeit,* |
| judicare vivos et mortuos, | *zu richten die Lebenden und die Toten;* |
| cujus regni non erit finis. | *seiner Herrschaft wird kein Ende sein.* |
| Et in Spiritum sanctum | *Und an den Heiligen Geist,* |
| Dominum et vivificantem, | *der da Herr ist und lebendig macht,* |
| qui ex patre et filioque procedit; | *der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,* |
| qui cum patre et filio simul adoratur, | *der mit dem Vater und dem Sohn angebetet* |
| et conglorificatur; | *und verherrlicht wird,* |
| qui locutus est per prophetas. | *der gesprochen hat durch die Propheten.* |

| | |
|---|---|
| Credo in unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. | *Ich glaube an eine heilige allgemeine und apostolische Kirche.* |
| Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum, | *Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden;* |
| et expecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi saeculi. Amen. | *und erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.* |

**SANCTUS**

| | |
|---|---|
| Sanctus Dominus Deus Sabaoth! | *Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.* |
| Pleni sunt coeli et terra gloria tua. | *Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.* |
| Hosanna in excelsis. | *Hosianna in der Höhe.* |
| Benedictus qui venit in nomine Domini. | *Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.* |
| Hosanna in excelsis. | *Hosianna in der Höhe.* |

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

**AGNUS DEI**

| | |
|---|---|
| Agnus Dei qui tollis peccata mundi, | *Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt:* |
| miserere nobis. | *erbarme dich unser.* |
| Dona nobis pacem! | *Gib uns Frieden!* |

***– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –***

***Die heutige Aufführung von Strawinskys Messe wird für eine CD-Produktion aufgezeichnet. Wir bitten darum, jegliche Störungen zu vermeiden und alle technischen Geräte auszuschalten.***

Igor Fjodorowitsch Strawinsky, geboren am 17. Juni 1882 in Oranienbaum bei St. Petersburg, gestorben am 6. April 1971 in New York, beigesetzt am 15. April 1971 in Venedig, schloß sich dem Künstlerkreis um den Ballettmeister Sergej Djaghilew an, für dessen Kompanie »Ballets Russes« er u. a. »Feuervogel«, »Petruschka« (1911) und »Das Frühlingsopfer« (1913) schrieb. Alle drei Ballettmusiken wurden in Paris uraufgeführt; während dieser Zeit nahm er Einflüsse von Debussy und Ravel auf. Ab 1920 lebte Strawinsky in Frankreich und schloß Freundschaften mit namhaften Künstlern wie z. B. Picasso, Cocteau und Matisse. In den Jahren 1925 und 1939 weilte er für längere Zeit in den USA, wo er u. a. an der Harvard University Cambridge (Mass.) seine Vorlesungsreihe »Poétique musicale« hielt. Seine neoklassizistische Periode, die von Jean Cocteau angeregt war, dauerte etwa von 1920 bis 1950, wobei er die Vorbilder nicht kopierte (z. B. »Pulcinella« nach Pergolesi), sondern sie verfremdete. 1945 nahm er die amerikanische Staatsbürgerschaft an. Die Bekanntschaft mit Robert Craft, der ein Spezialist der Musik Schönbergs und Weberns war, beeinflußte Strawinsky sehr: Er nutzte die Zwölftontechnik, machte sie jedoch nie zur alleinigen Basis, sondern integrierte sie in seinen persönlichen Stil.

Die Komposition der »Messe« begann Strawinsky schon 1944; er hatte sie in Anlehnung an das 1932 komponierte »Credo« für den liturgischen Gebrauch bestimmt. Hier steht neben dem religiösen Bekenntnis die ästhetische Haltung im Mittelpunkt: asketische Klanglichkeit, die von den »orthodoxen Wurzeln« geprägt zu sein scheint. Die bewußt »unmalerische« Vertonung des Textes steht der mittelalterlichen bzw. der Renaissancemusik näher als späteren Traditionen. Eine für Strawinsky typische Merkwürdigkeit ist, daß die »Messe« am 17. Oktober 1948 nicht in einer Kirche, sondern in der Mailänder Scala uraufgeführt wurde. (GCB)

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran
Thomaner Stefan Kahle – Alt
Patrick Grahl – Tenor
Alexander Schmidt – Bariton

Thomanerchor Leipzig
Thomaner Sebastian Borleis – Continuo-Orgel (Händel)

Gewandhausorchester Leipzig
Susanne Wettemann, Roland Messinger – Oboe
Walter Klingner – Englischhorn
Albert Kegel, Eckehard Kupke – Fagott
Julian Sommerhalder, Andreas George – Trompete
Jörg Richter, Dirk Lehmann, Petér Jáka – Posaune

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

glauben singen lernen 800 Jahre THOMANA

*Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:*
*Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.*

*Vorschau:* Sonntag Reminiszere, 28. Februar 2010, 9.30 Uhr
**Kirchenmusik im Gottesdienst**
Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

*Mittwoch, 3. März 2010, 20 Uhr*
***Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion** BWV 245*
*Solistenensemble · Capella Fidicinia Leipzig · Leitung: Martin Krumbiegel*

Freitag, 5. März 2010, 18 Uhr
**Motette in der Thomaskirche**
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 6. März 2010, 15 Uhr
**Motette in der Thomaskirche**
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 182 »Himmelskönig, sei willkommen«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

**Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.**

## Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

***Herzliche Einladung***

zur Hausmusik der Thomaner am Dienstag, dem 2. März 2010, 19.30 Uhr im Probensaal des Alumnats (Hillerstraße 8).

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig